Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

ASV Burglengenfeld : TSV Detag Wernberg
Freitag, 09.12.2022, 19:30 Uhr

ASV Burglengenfeld siegt gegen TSV Detag Wernberg

Auch dank der ungeschlagenen Maierhofer und Marschall konnte der ASV Burglengenfeld das Heimspiel gegen den TSV Detag Wernberg in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Martin Maierhofer den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Buchner / Buchner kamen Federholzner / Maierhofer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Eine schmerzhafte Niederlage gab es nachfolgend hingegen für Beer / Penstetter beim 2:3 gegen Daniel / Jenke. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Marschall / Wild gegen Graber / Braun dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im fünften Satz. Was ein Spielverlauf! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Klaus Federholzner seinem Gegner Alexander Buchner letztlich beim 7:11, 11:5, 8:11, 10:12 nicht gefährlich werden. Norbert Beer war im Einzel gegen Christian Daniel nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Eher wenig Gegenwehr bekam Jürgen Marschall beim 11:9, 14:12, 11:8 von Thomas Jenke. Mit nur einem Satzverlust ging Martin Maierhofer gegen Kilian Graber durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Mit 3:1 siegte Michael Wild gegen Dieter Buchner und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Lange umkämpft war dann das Match zwischen Martin Penstetter und Alfred Braun, ehe sich der Gastspieler mit 11:9, 10:12, 11:6, 5:11, 6:11 durchsetzte und Braun seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ASV Burglengenfeld und des TSV Detag Wernberg. 11:3, 9:11, 9:11, 12:10, 12:10 hieß es indes am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Klaus Federholzner und Christian Daniel die Klingen kreuzten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das folgende Einzel zwischen Norbert Beer und Alexander Buchner, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete dagegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jürgen Marschall und Kilian Graber beendet, das Jürgen Marschall letztendlich gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Zwar brachte Thomas Jenke Martin Maierhofer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Martin Maierhofer mit 3:1 durch. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für den ASV Burglengenfeld nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den DJK SV Steinberg II am 10.12.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Detag Wernberg wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 14.01.2023 gegen den TuS Dachelhofen II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (04:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

ASV Burglengenfeld

Doppel: Federholzner / Maierhofer 1:0, Beer / Penstetter 0:1, Marschall / Wild 1:0

Einzel: K. Federholzner 1:1, N. Beer 1:1, J. Marschall 2:0, M. Maierhofer 2:0, M. Wild 1:0, M. Penstetter 0:1

TSV Detag Wernberg

Doppel: Daniel / Jenke 1:0, Buchner / Buchner 0:1, Graber / Braun 0:1

Einzel: C. Daniel 0:2, A. Buchner 2:0, K. Graber 0:2, T. Jenke 0:2, A. Braun 1:0, D. Buchner 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2022 (04:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").